

Gönnerverein mit persönlichen Einblicken

2009 stellte Michele Ostertag ihre Stiftung im Lions-Club Unterwalden vor. Ihr Wirken überzeugte die Zuhörenden und löste breite Solidarität aus, was schliesslich die Finanzierung verschiedener Einzelprojekte zur Folge hatte. Um den laufenden Betrieb der Rafiki-Organisation und ihr vielfältiges Engagement aufrechtzuerhalten, gründete eine kleine Gruppe von Lions-Mitgliedern den Gönnerverein Hoffnung auf morgen Rafiki Kenia, der inzwischen stetig gewachsen ist.

Anfangs 2011 war Brigitte Spielhofer Gasser, Mitbegründerin des Gönnervereins, während zwei Monaten als Volontärin für Rafiki tätig. Sie lebte in einfachsten Verhältnissen mit den Menschen, lernte deren Sorgen und Nöte kennen und bekam vertiefte Einblicke in das, was dort geleistet wird.

Verschiedene Lions-Mitglieder besuchten Rarienda in den vergangenen Jahren oder waren für mehrwöchige Einsätze vor Ort. Alle waren einhellig begeistert und beeindruckt von der seriösen, erfolgreichen Arbeit.



Sie haben viele Möglichkeiten, Gutes zu bewirken

Der Verein Hoffnung auf morgen Rafiki Kenia zählt aktuell über 100 Mitglieder. Und vielleicht gehören auch Sie bald dazu. Sie haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen Mitgliedschaften.

Stamm-Mitglieder

mit einem Jahresbeitrag von CHF 800

Gönner-Mitglieder

mit einem Jahresbeitrag von CHF 300

Patenschaft

Mit einer Patenschaft helfen Sie direkt und ermöglichen einem Waisenkind den Zugang zu Bildung und einer besseren Zukunft.

Geschenkideen

Berücksichtigen Sie unsere Organisation anstelle von

- ♥ Kundengeschenken bei Firmenjubiläen
- ♥ Weihnachtsgeschenken an Kunden
- ♥ Geschenken zu Geburtstagen und anderen besonderen Anlässen
- ♥ Grabspenden bei Trauerfällen

Der Gönnerverein garantiert, dass jeder gespendete Franken den Menschen in einer der ärmsten Regionen Kenias zugutekommt.

Mitgliederbeiträge und Spenden sind abzugsberechtigt von den Steuern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über www.ham-rafiki.ch.



Verein
Hoffnung auf morgen Rafiki

Nachhaltig und erfolgreich: Hilfe zur Selbsthilfe

Die Schweizerin Michele Ostertag hat 2002 in Kenia mit grossem persönlichem Einsatz ein Entwicklungsprojekt gestartet und damit bis heute sehr viel bewirkt. Dank der Stiftung Rafiki wa Maendeleo Trust und dem Verein Hoffnung auf morgen Rafiki profitieren mittlerweile 36 angeschlossene Dörfer in einer entlegenen Region von Schulungen in verschiedenen Lebensbereichen und einem Berufsbildungszentrum, das jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht.

Auch Sie können mithelfen, diese wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe weiterzuführen.



Eine Idee kommt rasch ins Rollen

Ihre Hilfe zur Selbsthilfe startete die Schweizerin Michele Ostertag in Rarieda, einer entlegenen Region Westkenias, mit Projekten für sauberes Wasser sowie Schulungen in Hühnerzucht, Milchwirtschaft und Imkerei.

2006 gründete sie die Stiftung Rafiki wa Maendeleo Trust mit dem Ziel, ihre Projekte auszubauen. Es entstand eine eigene Zentrale, von welcher aus Sozialhelfer und Lehrer an den Dorfschulen Lehrpersonen und Kinder aus dem Netzwerk von 36 Dörfern in Hygiene, Gesundheit, Kinderrechten und Aidsprävention schulen. Zudem werden über 2000 Waisenkinder speziell betreut und gefördert.



wfg.ch

Lernen für ein besseres Leben

2012 rief die Stiftung das Rarieda Training und Resource Center (RTRC) ins Leben. Das dynamische technische Berufsbildungszentrum fördert die Jugendbeschäftigung, den Zugang zu menschenwürdiger Arbeit, unternehmerische Initiative und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens. Das RTRC bietet Grundausbildungen für Maurer, Schreiner, Schneiderinnen, Coiffeusen, Elektriker, Schlosser, Gärtner und Informatiker an. Die Lehren sind staatlich anerkannt und werden mit einem Diplom bestätigt. Rafiki unterstützt auch begabte Jugendliche, damit sie höhere Schulen oder die Universität besuchen können.

Das ganze Team des Hilfswerks besteht heute aus 50 einheimischen Angestellten und einzelnen Volontären. Michele Ostertag und die Volontäre arbeiten ehrenamtlich ohne Entgelt.



Verein
Hoffnung auf morgen Rafiki

Verein Hoffnung auf morgen Rafiki Kenia
Brigitte Spielhofer Gasser
6373 Ennetbürgen

brigitte.spielhofer@gmail.com
Telefon 076 491 81 40

www.ham-rafiki.ch
www.rafikiwamaendeleo.org

